

auch die älteren und hilfsbedürftigen Bürger eng mit dem gesellschaftlichen Leben in unserer Deutschen Demokratischen Republik verbunden fühlen, die Fürsorge des sozialistischen Staates voll wirksam wird und sich ihre planmäßige und systematische kulturelle, gesundheitliche und soziale Betreuung entwickelt.

Der kürzlich veröffentlichte Erlaß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Weiterentwicklung des Rentenrechts und zur Verbesserung der materiellen Lage der Rentner sowie zur Verbesserung der Leistungen der Sozialfürsorge ist ein weiterer Beweis für die kontinuierliche Politik unserer Partei und des Staates zur Verbesserung der Lebenslage aller Bürger. Hierfür schufen die Werktätigen durch ihre fleißige Arbeit die Voraussetzungen. In den hervorragenden Ergebnissen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik findet dies seinen Ausdruck. Das ermöglichte es auch, die Vorschläge des VII. Parteitages zur Verbesserung der Renten ab 1. Juli 1968 zu verwirklichen.

Es charakterisiert in besonderem Maße unsere sozialistische Menschengemeinschaft, daß alle Bürger in ihr einen gleichberechtigten Platz einnehmen. Die älteren Werktätigen, die auf ein erfülltes Arbeitsleben zurückblicken können und bereits einen großen Anteil am Aufbau des Sozialismus haben, nehmen eine besonders geachtete Stellung in unserer Gesellschaft ein. Immer besser gelingt es bereits, die älteren Bürger in das gesellschaftliche Leben der Wohngebiete einzubeziehen.

Zugleich erfordern aber die speziellen Bedürfnisse und die sich verändernden Lebensbedingungen älterer Menschen die besondere Fürsorge und Betreuung des Staates und aller gesellschaftlichen Organe. Deshalb ist dieses wichtige Prinzip unserer Sozialpolitik auch bei der Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung berücksichtigt worden.

Diese Solidarität hat stets in der Geschichte der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung einen hervorragenden Platz eingenommen. Sie gewinnt immer größere Bedeutung angesichts des verbrecherischen Krieges der amerikanischen Imperialisten gegen das heldenhafte Volk Vietnams, der den Zorn und die Empörung aller friedliebenden Menschen in der Welt hervorruft.

Es entspricht zutiefst dem Solidaritätsgedanken und der Aufgabe der Volkssolidarität, den Kampf gegen die imperialistische Barbarei mit allen Kräften und Mitteln zu unterstützen. Damit trägt die Volkssolidarität, die schon viel zur ideellen und materiellen Unterstützung des Kamp-